



# Campertus-Liföre

die führende Marke.

Dampfdestillation „Zum Campertus“

## Otto Forbrig.

**St. Campertus**  
Echter Erzgebirgischer Kräutergeist

OTTO FORBRIG  
HOHENSTEIN-ERZGEBIRGE



Dampfdestillation  
Zum Lampertus.

**Biograph-Lichtspiele.**

Nur Sonnabend ab 5 Uhr!  
Vierter großer Frauen-Abend!

**5 Akte!**

**Dein ist mein Herz.**

Ein hervorragendes Gesellschafts-Drama nach dem gleichnamigen Roman von S. Courths-Mahler.  
Für den Film bearbeitet von Erich Erffken!  
In der Hauptrolle: Lina Salten als Rita v. Welberg.  
Künstlerische Ausstattung: Arthur Günther.

Hierzu: Die vierte Dimension. Lustspiel in 2 Akten mit Gerhard Dammann und Hans Dege in den Hauptrollen  
Voranzeige: Nächsten Dienstag, Mittwoch: „Wildfeuer“.

Nur Freitag: „Licht und Finsternis“ Ein Filmspiel von 4 Akte | Das Testament des Grafen Hammerstein Dr. Detektiv-Drama in 4 Akten von Vely Arnheim.

Sonntag ab 3 Uhr!  
Vierter großer Frauen-Abend!

**5 Akte!**

**Turnerbund Hohenstein-Gr.**

Sonnabend, den 17. Dezember 1921, abends 8 Uhr  
**Hauptversammlung**  
in Schiefners Gasthaus Dreißner Straße

**Tagesordnung:**  
1. Aufnahmen 2. Neuwahlen 3. Turnrat. 3. Festsetzung des Eintrittsgeldes und der Mitgliedsbeiträge. 4. Arbeitsplan 1922  
5. evtl. Anträge 6. Sonstiges  
Anträge sind schriftlich bis 12. Dezember beim Vorsteher einzureichen

NB Sonnabend, den 10. Dezember, von abends 7 Uhr ab findet in der Turnhalle Besprechung der Mittelsch. Turnvereinigung statt.  
Mitglieder sowie Freunde der Turnsache sind freil eingeladen.  
Br. Hofmann, Vorst.

**150000 Mark**

Darlehen von langjährigen sicheren Unternehmen gegen gute Sicherheiten zu leihen gesucht.  
Werte Angebots unter N. 5854 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

**Weihnachts-Aufführung**  
der Unteren Schule zu Oberlungwitz.

**1. Rund um den Weihnachtsbaum**  
von Böpel.

**2. Scheewittchens Weihnacht**  
v. Maydorf mit Märchenreigen von Georg Winter  
am 10., 12., 14., 17. Dezember punkt 7/8 Uhr im Postsaal.

Eintrittskarten zu 4 und 5 Mk. nur im Vorverkauf bei den Herren: Ed. Matthes, Aug. Eitmann, Rich Spindler, Georg Mugler, Paul Laskch und im Gasthaus zur Post

**Neugierige Wähler und Wählerinnen Gersdorfs!**

Zur Beruhigung der Unterzeichner des Inserates Nr. 282 vom 5. Dezember dieses Blattes, erklären wir, daß wir uns geschlossen hinter die Entschließung der Berliner Funktionäre der S. P. D. stellen.

Aber mit noch größerer Empörung wenden wir uns ab von allen Kappverbrechern und allen denen, welche dieselben als Helden preisen und ihnen als Steigbügelhalter Gefolgschaft leisten.

Wenn wir unseren Wahlvorschlag mit dem der Kommunistischen Partei verbunden haben, so nur deshalb, weil wir uns in unseren Endzielen einig, und weil sie Fleisch von unserem Fleisch und Blut von unserem Blute sind. Letzten Endes sind es ja nur durch die Verhältnisse enttäuschte Arbeiter.

Von Kappisten und ihren Gersdorfer Genossen trennt uns eine ganze Weltanschauung, diejen gilt unser gemeinsamer Kampf

**Dort Kapp-Verbrecher und Feinde der Demokratie, hier Bürgerlicher Mischmasch**  
Auch eine feine Familie!  
Viele zielbewusste S. P. D.-Wähler.

**Frauen Gersdorfs!**

Der bekannte Novembertag 1918 brachte Euch zwar das Wahlrecht. Vollständige politische und wirtschaftliche Gleichstellung hat man Euch versprochen, doch unter der sozialdemokratischen Forderung

**„Kommunalisierung um jeden Preis“**

werdet gerade Ihr in Euren vornehmsten Rechten beschränkt. So beschneidet die „gemeindliche Totenbestattung“ Euer Mitbestimmungsrecht bei der Beerdigung lieber Angehöriger. Doch nicht genug damit! Man fordert von sozialdemokratischer Seite jetzt in unserer Gemeinde die „Kommunalisierung des Hebammenwesens!“ In schwerster Stunde sollt Ihr nicht mehr das Recht haben, Euch die Hebamme zu wählen, zu der Ihr Vertrauen habt! Nein, Ihr sollt Euer Leben der Frau anvertrauen, die Euch bezirksmäßig zugewiesen ist. Die Männer dagegen haben freie Arztwahl in den Klassen mit allem Nachdruck gefordert und ihre Forderung erreicht.

Einige besorgte Mütter rufen Euch, Wählerinnen von Gersdorf, in letzter Stunde zu:

**Wählt die bürgerliche Liste,**  
beginnend mit den Namen Gutzig, Schulz, Brunner, Buschmann; denn die bürgerlichen Männer treten ein für die Wahrung Eurer heiligsten Rechte.

**Pelzwarendiebstahl**  
**1500 Mk. Belohnung**

Am 8. Dezember nachmittag zwischen 1/2—1/4 5 Uhr wurden aus meinem Geschäft folgende Pelzwaren gestohlen:

- 1 Maska-Fuchs, runde Form, weiß-schwarz geblumtes Seidenfutter,
- 1 Maska-Fuchs, gerade Form mit lila Seidenfutter,
- 1 stuntsfarbiger Dams-Kragen mit 2 Knöpfen,
- 1 stuntsfarbiger Dams-Muff, schwarz Seidenfutter,
- 2 Murrel-Kragen, runde Form mit braunem Seidenfutter,
- 5 Stk. Stuntsfelle, 8 Stk. Iltisfelle

im Gesamtwert von 14.140 Mk.

In den Pelzkragen sind Firmen-Etiketts eingenaht.  
Für Wiedererlangung dieser Pelzwaren setze ich obige Belohnung aus.

**Paul Urban, Kürschnermeister.**

**Kirche Jesu Christi**  
Johannistgarten.

Sonntags 1/3 Uhr öffentlicher Gottesdienst. — Mittwochs 8 Uhr abends Bibelstunde.

Die Verlobung unserer Tochter Charlotte und unseres Sohnes Hieronymus geben wir nur hierdurch bekannt.

Paul Leist und Frau  
Marie geb. Jacobi

Richard Beck und Frau  
Emma geb. Meyer

Hohenstein-Gr., Sonntag, d. 11. Dez. 21.  
Mothestr. 22

Meine Verlobung mit Fräulein Charlotte Leist

gebe ich mir die Ehre nur hierdurch anzuzeigen.

Hieronimus Beck.

Hohenstein-Ernstthal,  
Moltkestr. 22.

Unerwartet verschied am 8. Dezbr. in Chemnitz der Leiter unserer Fabrikfiliale Oberlungwitz

**Herr Richard Zekner.**

Wir verlieren in dem Dahingegangenen einen Beamten, der 24 Jahre mit vorbildlicher Gewissenhaftigkeit und rastlosem Fleiß in reger Schaffensfreude seine ganze Kraft unserer Firma gewidmet hat.

Wir betrauern seinen plötzlichen Tod aufs tiefste, rufen ihm ein „Gute Nacht“ nach und werden sein Andenken allezeit hoch in Ehren halten.

**Direktion der C. A. Köhler Nachf. A.-G.**  
Markersdorf (Bez. Leipzig), den 8. Dez. 1921.